



GCE A level

1223/01-A

GERMAN – GN3

ORAL – STRUCTURED DISCUSSION

SET 1

2014

INFORMATION FOR CANDIDATES

No dictionaries are allowed.

Candidates will be allowed a preparation period of 15-20 minutes. Any notes made during the preparation should be very brief notes rather than a script and will be handed to the examiner at the end of the examination.

Candidates must **not** write on the card.

Der *Pfandflaschen-Profi

Frank Kuhar aus Essen-Frohnhausen ist ein *Pfandflaschen-Sammler, der seine Dienste auf dem Internet anbietet. Er hatte im Radio von der Internet-Plattform www.pfandgeben.de gehört und sich dort registriert. Seitdem holt er bei fremden Leuten *Pfandflaschen ab und darf das Pfandgeld behalten.

Die Müll-Entsorgungsbetriebe in Essen sind froh über dieses Engagement. Denn Plastik-Flaschen, die zufällig in die Restmülltonne geworfen werden, kommen in Essen ins Müllheizkraftwerk und werden dort verbrannt. Eine Sprecherin der Müll-Entsorgungsbetriebe meint, es wäre besser für die Umwelt, wenn *Pfandsammler sie vorher sammeln könnten.



Der Pfandflaschen-Profi: Säcke voller Plastikflaschen

Vor kurzem bekam er einen Telefonanruf, den er so schnell nicht vergessen wird. Der Vermieter einer Wohnung rief ihn an und bat ihn darum, alle Plastik-Flaschen aus der Wohnung zu entfernen. Für diesen einen Job bekam er rund 160 Euro. Es hat drei Stunden gedauert, und das Ergebnis waren 16 Müllsäcke voller Flaschen, die er am Rückgabe-Automaten des nahen Discounters in Bargeld umtauschte.

Beim Plastikmüll in der gelben Tonne sieht es anders aus. Wenn Pfandflaschen zufällig dabei sind, werden sie heraussortiert und recycelt. Zum Vergleich: 70 Prozent von dem, was in der gelben Tonne ist, wird wiederverwertet; und nur rund 30 Prozent wird verbrannt. Für die Müllbetriebe in Essen ist das eine win-win-Situation, denn sie haben weniger Arbeit, und der Pfandsammler verdient sich etwas hinzu. Und: Der beste Müll ist der, der nicht entsteht.

*Pfand = *deposit*

Überlege dir die folgenden Fragen:

- Welchen Service bietet Frank Kuhar an?
- Inwiefern hilft er dadurch der Umwelt?
- Was können wir als Verbraucher noch für unsere Umwelt tun?

END OF PAPER



GCE A level

1223/01-B

GERMAN – GN3

ORAL – STRUCTURED DISCUSSION

SET 2

2014

INFORMATION FOR CANDIDATES

No dictionaries are allowed.

Candidates will be allowed a preparation period of 15-20 minutes. Any notes made during the preparation should be very brief notes rather than a script and will be handed to the examiner at the end of the examination.

Candidates must **not** write on the card.

100% erneuerbare Energie ab 2014:

Umweltfreundlicher Aschram

Muni Seva ist ein Aschram, eine religiöse Gemeinschaft, nördlich von Mumbai. Seine Mitglieder interessieren sich für Wissenschaft, Technologie und eine umweltfreundliche Wirtschaft.



Solarpanele für Schule und Krankenhaus

Muni Seva benötigt viel Energie, weil es dort ein Krankenhaus gibt, und es nutzt bereits seit mehreren Jahren natürliche Ressourcen. Die jüngste Investition ist eine solare Klimaanlage. Die Energie wird von 1250 Sonnen-Kollektoren produziert. Außerdem gibt es schon ein Bioenergie-System, das bis zu 6000 kg Holz pro Tag braucht, um die 700 Tonnen Luft der Klimaanlage für das Krankenhaus zu produzieren. Durch die Nutzung der Sonne können 1000 kg Holz pro Tag eingespart werden.

Das erste Projekt erneuerbarer Energie war eine Biogasanlage, die der Aschram vor rund 20 Jahren installierte. Kuhmist wird mit Wasser gemixt und in isolierten Behältern gelagert. Dadurch entsteht Methangas oder Biogas, das in Küchen verwendet werden kann. Die

Gemeinschaft produziert 60 Kubikmeter Biogas pro Tag. Das reicht für fünf Küchenöfen. In jeder Küche kochen sie für 100 bis 150 Leute pro Tag.

Hier wird entweder mit Biogas gekocht oder mit Hilfe der Sonne. Zehn Parabolspiegel werden genutzt, um das Sonnenlicht zu reflektieren. Das reicht aus, um für 500 Kinder zu kochen, die täglich im Aschram essen.



Zehn Parabolspiegel fangen das Sonnenlicht ein: Energie zum Kochen

Der umweltfreundliche Lebensstil hat dem Aschram geholfen, nachhaltig zu leben. Heute hat die Gemeinschaft ein Krankenhaus für Krebserkrankungen, ein Technologie-Zentrum, ein Altenheim, ein Kinderheim und verschiedene Schulen. Die Bewohner haben große Pläne. Ab kommendem Jahr wollen sie zu 100 Prozent von erneuerbarer Energie leben.

Überlege dir die folgenden Fragen:

- Welche alternativen Energiequellen gibt es in dem umweltfreundlichen Aschram Muni Seva?
- Warum hat die Gemeinschaft einen hohen Energiebedarf?
- Muni Seva will ab 2014 nur von erneuerbarer Energie leben. Wäre das deiner Meinung nach auch in britischen Städten möglich?

END OF PAPER



GCE A level

1223/01-C

GERMAN – GN3

ORAL – STRUCTURED DISCUSSION

SET 3

2014

INFORMATION FOR CANDIDATES

No dictionaries are allowed.

Candidates will be allowed a preparation period of 15-20 minutes. Any notes made during the preparation should be very brief notes rather than a script and will be handed to the examiner at the end of the examination.

Candidates must **not** write on the card.

Eine Woche ohne Handy

Die Journalistin Petra Harms las in der Zeitung, dass wir bald ein echtes Problem haben werden: Der moderne Mensch merkt sich fast nichts mehr. Nummern, Adressen und Geburtstage sind auf Mobiltelefonen gespeichert, und wir benutzen deshalb unser Gedächtnis zu wenig. Petra wollte testen, ob die Zeitungen recht haben, und wie es ist, eine Woche ohne Handy zu verbringen.



Telefonzelle? Wozu? Es gibt doch Handys.

Als sie bei einer Kollegin zum Essen eingeladen war, fand sie einen Zettel an der Tür: „Meine Türklingel ist kaputt. Ruf mich an und ich öffne dir“. Die Freundin hatte auch ihre Telefonnummer

dazu geschrieben, aber ohne Handy konnte Petra natürlich nicht anrufen. In Deutschland gibt es 107 Millionen Handys, mehr Handys als Bundesbürger. Wer braucht da noch eine Telefonzelle? Petra suchte erfolglos nach einer Zelle, während sie die Nummer ihrer Kollegin vor sich hinsagte. Am Ende telefonierte sie von einem italienischen Restaurant um die Ecke.

In dieser Woche ohne Handy hatte sie mehr Probleme als sie dachte: Einmal verpasste sie ein Telefongespräch mit ihrem Freund, der auf Geschäftsreise war. Sie war nämlich zum verabredeten Zeitpunkt nicht an ihrem Festnetztelefon zu Hause. Dann ärgerte sie sich immer, wenn sie nicht auf das Handy schauen konnte, um die Uhrzeit abzulesen. Und als ihr Auto nicht starten wollte, konnte sie nicht schnell Hilfe per Handy holen.

Nach sieben Tagen ohne Handy war es für Petra klar, dass man heutzutage nicht mehr ohne Handy leben kann.

Überlege dir die folgenden Fragen:

- Von welchem Problem hatte Petra in der Zeitung gelesen?
- Welche Schwierigkeiten gab es für sie ohne Handy?
- Ist es für uns deiner Meinung nach möglich, ohne Handy und moderne Medien zu leben, und warum oder warum nicht?

END OF PAPER



GCE A level

1223/01-D

GERMAN – GN3

ORAL – STRUCTURED DISCUSSION

SET 4

2014

INFORMATION FOR CANDIDATES

No dictionaries are allowed.

Candidates will be allowed a preparation period of 15-20 minutes. Any notes made during the preparation should be very brief notes rather than a script and will be handed to the examiner at the end of the examination.

Candidates must **not** write on the card.

Essen an der Armutsgrenze

Lars will einmal fühlen wie es ist, nicht genug zu essen zu haben. Deshalb macht er bei dem Projekt *'Live Below the Line'* mit, das vor einem Jahr in Australien gestartet worden ist. Während des Projekts darf Lars in fünf Tagen nur sechs Euro für Essen ausgeben. Er meint: „Fünf Tage essen an der Armutsgrenze machen noch keinen besseren Menschen aus mir. Ich sammle in dieser Zeit zwar Geld für arme Regionen, aber ich bekämpfe nicht aktiv das Leid. Doch ich erlebe ein bisschen von dem, was Arme durchmachen.“



Lebensmittel für die ganze Woche

Lars vergleicht Supermarktpreise und schreibt eine Einkaufsliste für seine Lebensmittel. Milch muss er morgens auf jeden Fall haben. Kohlenhydrate in Form von Nudeln und Haferflocken sind zum Glück billig. Abends soll es Gemüseintopf aus der Dose geben. Statt seines beliebten Schokoriegels will er billigeren Zuckertoast essen, und Käse für 1,25 Euro ist sein einziger Luxus. Lars darf so viel Wasser trinken wie er möchte, so dass er keine gesundheitlichen Probleme bekommt.

Am ersten Morgen bereitet er sich Haferbrei mit Banane zu, was ihm aber gar nicht schmeckt. Er hat diese Mahlzeit geplant, weil sie mit 0,39 Cent sehr preiswert ist und sich das Rezept gut anhörte. Lars denkt ständig an Essen, und das blockiert alle seine Gedanken. Deshalb ist er froh, dass er gerade Abi gemacht hat und dass der Abistress schon hinter ihm liegt. Es ist ihm gelungen, in fünf Tagen nur 6,43 Euro auszugeben. Aber danach kauft er alle die Lebensmittel, von denen er eine Woche geträumt hat. Er denkt, dass man für eine begrenzte Zeit an der Armutsgrenze essen kann. Er kann sich aber gar nicht vorstellen, immer so zu leben.

Überlege dir die folgenden Fragen:

- Was für ein Projekt ist das, an dem Lars teilnimmt und welche Regeln gibt es?
- Welche Erfahrungen macht er während der Projektwoche?
- Wie denkst du über so ein Projekt? Gibt es noch andere Möglichkeiten, den Hunger in der Welt zu bekämpfen?

END OF PAPER



GCE A level

1223/01-E

GERMAN – GN3

ORAL – STRUCTURED DISCUSSION

SET 5

2014

INFORMATION FOR CANDIDATES

No dictionaries are allowed.

Candidates will be allowed a preparation period of 15-20 minutes. Any notes made during the preparation should be very brief notes rather than a script and will be handed to the examiner at the end of the examination.

Candidates must **not** write on the card.

Freeganism:

Die Alternative zum *Konsumrausch?



Freegans ernähren sich von weggeworfenen Lebensmitteln – aus Prinzip, nicht weil sie zu arm sind. Alfred Montagu ist 32 Jahre alt und lebt seit fünf Jahren als Freegan. Mit seinem

Freund Martin fährt er in einem Campingwagen durch die Welt, um Menschen über Alternativen zum *Konsumrausch aufzuklären.

An einem Abend finden die Beiden alles, was man braucht, in Mülleimern: Obst, Brot, Fleisch. Einmal haben sie sogar 200 gefrorene Hühner gefunden. Die waren ungefähr 1000 Pfund wert. Da lohnte es sich für sie sogar, dafür extra eine große Gefriertruhe zu kaufen. Alfred sagt: „Bei Freeganism geht es darum, ein Wirtschaftssystem zu boykottieren, das wegen Profit jeden ethischen Gedanken ignoriert und Land, Tiere und Menschen ausnutzt. Dieses System boykottieren wir, indem wir seine Produkte nicht kaufen. Ein Aspekt von Freeganism ist das Loslassen und das Lernen, mit weniger zu leben, denn nur das macht einen wirklich glücklich.“



Mülltauchen in der Dunkelheit

Wenn Alfred beim Mülltauchen mehr Produkte findet als er braucht, verteilt er sie an andere. Er lebt als Vollzeit-Freegan und gehört nicht zu den Leuten, die bei der Bewegung mitmachen, weil es gerade modisch ist oder weil sie einen Kick dadurch bekommen. Im Moment findet er es schwierig, dass einige Supermärkte ihren Müll bewachen lassen oder dass sie Müll einfärben. Einige Supermärkte mischen auch Lebensmittel Müll mit anderem verschmutztem Müll. Aber Alfred denkt, dass sich nie etwas ändert, wenn man nicht radikal handelt.

*Rausch = *frenzy*

Überlege dir die folgenden Fragen:

- Wie finden Freegans ihre Lebensmittel und welche Schwierigkeiten gibt es dabei?
- Welche Ideologie hat Alfred und wie findest du diese Bewegung?
- Kann man deiner Meinung nach als Freegan wirklich die Welt ändern, oder braucht man andere Methoden?

END OF PAPER



GCE A level

1223/01-F

GERMAN – GN3

ORAL – STRUCTURED DISCUSSION

SET 6

2014

INFORMATION FOR CANDIDATES

No dictionaries are allowed.

Candidates will be allowed a preparation period of 15-20 minutes. Any notes made during the preparation should be very brief notes rather than a script and will be handed to the examiner at the end of the examination.

Candidates must **not** write on the card.

„Flug“ über die Themse – mit der neuen „Emirates Airline“

Vor Beginn der Olympischen Spiele in London hatte man Angst vor einem drohenden Verkehrskollaps. Kurz vor der Eröffnung der Spiele wurde dann ein neues Transportmittel in London eingeführt, das man normalerweise in Hochgebirgen aber nicht in Metropolen sieht: eine Seilbahn. Sie wurde von der Fluggesellschaft Emirates gesponsert und verbindet seitdem die Greenwich Peninsula mit den Docks auf der anderen Seite der Themse.



Boris Johnson in der ersten Gondel

Am 27. Juni 2012 bestieg der Londoner Bürgermeister Boris Johnson die erste Gondel. Die Seilbahn hat eine Kapazität von 2500 Passagieren pro Stunde. Das entspricht etwa 30 Bussen. Diese Fahrt dauert nur 5 Minuten.

Die Seilbahn ist ein umweltfreundliches und lautloses Transportmittel. Möglicherweise

könnte sie auch eine Antwort auf die Verkehrsprobleme anderer europäischer Metropolregionen sein. Seilbahnen können heutzutage auch um Kurven fahren und an mehreren Stationen halten. Der Bau einer städtischen Seilbahn dauert ungefähr zwei Jahre. Sie ist unabhängig vom Straßenverkehr und man braucht keine teuren Bauprojekte wie Tunnel oder Brücken.



Die Emirates Seilbahn hoch über der Themse am Olympiazentrum

Obwohl sie sich relativ langsam fortbewegt, ist sie in den meisten Fällen das schnellste öffentliche Verkehrsmittel, weil es kaum Wartezeiten gibt. Wenn einem der Bus oder die Bahn gerade davonfahren, muss man mindestens zehn Minuten auf die nächsten warten. Bei der Seilbahn aber ist die nächste Gondel immer schon in Sicht. Und die Energiebilanz der Seilbahn entspricht etwa der von Fahrrädern: Wenn man den Strom für den Antrieb aus erneuerbaren Energien bezieht, ist das Verkehrsmittel nahezu CO₂-neutral.

Überlege dir die folgenden Fragen:

- Warum wurde die Seilbahn in London gebaut und wer hat sie finanziert?
- Welche Vorteile bietet die Seilbahn?
- Könnte die Seilbahn deiner Meinung nach das Transportmittel der Zukunft sein? Welche Schwierigkeiten könnte es geben?

END OF PAPER



GCE A level

1223/01-G

GERMAN – GN3

ORAL – STRUCTURED DISCUSSION

SET 7

2014

INFORMATION FOR CANDIDATES

No dictionaries are allowed.

Candidates will be allowed a preparation period of 15-20 minutes. Any notes made during the preparation should be very brief notes rather than a script and will be handed to the examiner at the end of the examination.

Candidates must **not** write on the card.

Jugendarbeitslosigkeit in Europa

Politiker meinen, dass es in der Zukunft extreme soziale Probleme wegen der steigenden Arbeitslosigkeit junger Menschen in Europa geben wird. 5,5 Millionen der 15- bis 24-jährigen Europäer suchen im Moment einen Job.

Eurokrise arbeitslos. „Ich weiß, dass ich ohne Schulabschluss auch in den nächsten Jahren keine Chance haben werde“, stellt Xavier fest. Er ist wieder in sein Heimatdorf zurückgekehrt und lebt bei seiner Familie. In letzter Zeit hat er oft bedauert, dass er kein Abitur gemacht und nicht studiert hat. In Spanien sind aber auch viele junge Akademiker arbeitslos.



Jugendliche ohne Arbeit

Der 25-jährige Xavier Bernat Rodés ist einer von fast einer Million arbeitsloser junger Leute in Spanien. Mit 16 hatte Xavier die Schule abgebrochen. Bei einer Straßenbaufirma konnte er damals mehr als 1000 Euro verdienen. Ein Jahr später bekam er bereits das Doppelte. Er besaß ein Auto und eine Wohnung. Doch seit zwei Jahren ist Xavier wegen der

Die Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland wie auch in Österreich oder Dänemark ist gering. Das österreichische Berufsausbildungsmodell wird in vielen europäischen Ländern als ideales Beispiel angesehen. Dort gibt es nämlich eine Ausbildungsgarantie. Jedem Jugendlichen wird innerhalb von sechs Monaten nach dem Schulabschluss eine Lehrstelle angeboten. Wenn die jungen Leute keine Lehrstelle in der freien Wirtschaft finden, bekommen sie eine Ausbildung in einem Betrieb des Arbeitsmarktservices auf Kosten des Staates. In jedem Jahr sind das ungefähr 10 000 Jugendliche und das kostet 100 000 Millionen pro Jahr. Die Österreicher denken, dass das eine gute Investition in die Zukunft ist. Die anderen europäischen Länder denken, dass das österreichische Modell möglicherweise eine Lösung ihrer Probleme sein könnte.

Überlege dir die folgenden Fragen:

- Wie war Xaviers berufliche Situation vor der Eurokrise? Wie ist sie jetzt?
- Wie unterschiedlich ist die Jugendarbeitslosigkeit in europäischen Ländern?
- Glaubst du, dass man die Probleme der Jugendarbeitslosigkeit mit dem österreichischen Modell lösen kann?

END OF PAPER



GCE A level

1223/01-H

GERMAN – GN3

ORAL – STRUCTURED DISCUSSION

SET 8

2014

INFORMATION FOR CANDIDATES

No dictionaries are allowed.

Candidates will be allowed a preparation period of 15-20 minutes. Any notes made during the preparation should be very brief notes rather than a script and will be handed to the examiner at the end of the examination.

Candidates must **not** write on the card.

Netzwerk für Demokratie und Courage



Netzwerk für Demokratie und Courage ist eine Organisation, die jungen Menschen deutlich machen will, dass Rassismus menschenfeindlich ist.

Sie organisiert in Schulen und Jugendzentren Projektstage, die von zwei Team-Mitgliedern geleitet werden. Die Mitglieder sind junge *Freiwillige im Alter von 18 und 30 Jahren, die sich für die Themen Neonazismus, Rassismus und Zivilcourage interessieren.

Eine Woche lang werden sie von erfahrenen Trainern auf die Projektstage vorbereitet. Dann gehen sie in Schulen, Ausbildungsbetriebe und Jugendgruppen. Dort wollen sie mit Rollenspielen, mit Postern und anderem Informationsmaterial mit jungen Leuten ins Gespräch kommen. Sie wollen junge Menschen motivieren, über Rassismus nachzudenken und sie ermutigen, auch gegen Rassismus aktiv zu werden.

Die Organisation arbeitet jährlich mit ungefähr 19 000 Schülerinnen und Schülern zusammen, die die Ideen meistens positiv aufnehmen und begeistert an den diversen Aktivitäten teilnehmen.

*Freiwillige = *volunteers*



Gemeinsam gegen Rassismus

Die Projektstage sind kostenlos. Die beiden Team-Mitglieder brauchen nur einen Raum mit DVD-Spieler und Fernseher. Alle anderen Materialien bringen sie mit. Sie wollen bewusst andere Methoden benutzen als im Schulalltag, damit diese Kurse etwas Besonderes sind.

Nach dem Kurs treffen sie sich meistens mit den Lehrern, so dass sie den Projekttag besprechen können. Die Idee ist, dass die Organisation möglicherweise den Lehrern noch weitere Hilfe anbieten kann. Die Lehrer geben der Organisation auch Feedback, so dass die Kurse ständig verbessert werden können.

Überlege dir die folgenden Fragen:

- Was genau ist das *Netzwerk für Demokratie und Courage* und was will es erreichen?
- Wer sind die *Freiwilligen und wie arbeiten sie?
- Wie effektiv sind deiner Meinung nach solche Projektstage? Gibt es noch andere Möglichkeiten gegen Rassismus zu kämpfen?

END OF PAPER